

Ressort: Politik

Deutschland ratifiziert UN-Konvention gegen Korruption

Berlin, 14.11.2014, 21:03 Uhr

GDN - Deutschland hat die UN-Konvention gegen Korruption ratifiziert. Die Urkunde sei bei den Vereinten Nationen in New York hinterlegt worden, teilte das Bundesjustizministerium am Freitag mit.

Die sei ein richtiger und längst überfälliger Schritt, so Justizminister Heiko Maas. "Den Weg dafür frei gemacht hat ein Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen, der eine Neuregelung des Straftatbestands der Abgeordnetenbestechung schafft und am 1. September 2014 in Kraft getreten ist." Damit entspreche das deutsche Recht vollständig den UN-Vorgaben. Das Übereinkommen aus dem Jahr 2003 enthält Regelungen zur Verbesserung der weltweiten Zusammenarbeit bei der Korruptionsbekämpfung. Zu den wenigen Staaten, die das Übereinkommen noch nicht ratifiziert haben gehören unter anderem Syrien und Somalia aber auch Japan und Neuseeland.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44609/deutschland-ratifiziert-un-konvention-gegen-korruption.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619